



Das **Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA)** ist seit fast 40 Jahren bundesweit, vor allem aber in Nordrhein-Westfalen, im Feld der Praxisforschung, Organisationsentwicklung und Qualifizierung tätig.

Zur Erweiterung unseres Teams und Mitarbeit in der »**Servicestelle Prävention**« suchen wir ab sofort

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

(80% einer Vollzeitstelle, zunächst befristet bis zum 31.12.2020)

Ziel des Vorhabens »**Kommunale Präventionsketten Nordrhein-Westfalen**«, das die nordrhein-westfälische Landesregierung in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung durchführt, ist es, laufende und zukünftige Präventionsmaßnahmen sowohl auf Landes- als auch auf kommunaler Ebene besser aufeinander abzustimmen, auf ihre vorbeugende Wirkung zu prüfen und ggf. zu optimieren, um Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien wirksamer als bisher Unterstützung anbieten zu können und den Ressourceneinsatz zu optimieren. Mit den Kommunen in NRW wird eine systematische Kooperation zwischen den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, dem Gesundheitswesen, Schule und Bildungswesen allgemein aufgebaut.

Darüber hinaus will die nordrhein-westfälische Landesregierung ihre Landespolitik insgesamt im Sinne einer Landespräventionsstrategie ausrichten und diesen Ansatz öffentlich kommunizieren.

Aufgabenprofil

- Beratung von Kommunen und Trägern der Sozialen Arbeit bzw. ihrer Fach- und Leitungskräfte zum Thema Prävention einschl. strategische Steuerung, Netzwerkaufbau und evidenzbasierte Gestaltung;
- Fachliche Begleitung und Moderation einer in verschiedene Gruppenberatungsformate gegliederten Lernumgebung mit dem Ziel des interkommunalen Wissenstransfers zu Vertiefungsthemem;
- Koordinierung der Zusammenarbeit der Projektbeteiligten.

Bewerberprofil

- Hochschulabschluss in Erziehungs-, Sozial- oder Politikwissenschaften;
- mind. ein Jahr Projekt- und Beratungserfahrung mit Fokus Klein- und Großgruppenformate;
- Fachkenntnisse in den Feldern Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheits- und/oder Bildungsförderung;
- Kommunikationsstärke, hohes Engagement, zeitliche Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Organisations- und Steuerungskompetenzen.
- Wünschenswert: (Systemische) Beratungsausbildung.

Wir bieten Ihnen

die Mitarbeit in einem offenen, multiprofessionellen Team, Bezahlung nach TV-L 13.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **12.01.2019** an: Institut für soziale Arbeit e. V., Ilona Heuchel, Friesenring 40, 48147 Münster unter bewerbung@isa-muenster.de.

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.